

# Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Autor(en): **Spicher, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 5. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 389 (1974)  
413 (1975).

Mitgliederbeiträge: Fr. 20.-- (1975)  
Fr. 30.-- (ab 1976)

Gaben an die Mitglieder: ein Exemplar des Sonderheftes der  
Pathol. Microbiol. mit den Berichten  
der Jahresversammlung.

## 6. Subventionen

### 6.1. Von der SNG bezogene Beiträge

Für die Bezahlung der Beiträge an die IAMS (Fr. 278.-)  
und die FEMS (Fr. 702.-) sowie für die Teilnahme an  
einer Vorstandssitzung der FEMS (Fr. 346.60) wurden  
von der SNG Beiträge erhalten.

### 6.2. Weitere Subventionen

Keine.

Der Präsident: Prof. Dr. R. Hütter

Schweizerische Mineralogische  
und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

## 1. Tätigkeit

### 1.1. Versammlungen

Die Gesellschaft führte am 4. Oktober 1975 im Rahmen  
der SNG-Tagung in Aarau ihre 50. Jahresversammlung  
durch.

#### 1.1.1. Wissenschaftliche Sitzung

Am 4. Oktober 1975 wurden 18 Referate gehalten,  
die den ganzen Tag in Anspruch nahmen und die  
von ca. 60 Personen besucht wurden. Die Vor-

träge wurden durch ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

#### 1.1.2. Administrative Sitzung

Die administrative Sitzung, an der die neuen Statuten der Gesellschaft genehmigt wurden, fand ebenfalls am 4. Oktober um 17.30 Uhr statt.

#### 1.2. Wissenschaftliche Exkursion

Vom 5. bis 7. September 1975 wurde unter der Leitung der Herren Prof. V. Trommsdorff (Zürich), Prof. Tj. Peters (Bern) und K. Bucher (Zürich) eine Exkursion ins Oberengadin und V. Malenco durchgeführt mit dem Thema: "Gesteine der Fexer Zone, insbesondere Manganvererzungen und Metamorphose am Bergeller Ostrand". An der sehr instruktiven Exkursion nahmen 15 Personen teil.

#### 1.3. Koordination

Die Gesellschaft ist Mitglied des Schweizerischen Landeskomitees für Geologie, des Schweizerischen Landeskomitees für die INQUA, sowie der Sektion III Erdwissenschaften der SNG.

#### 1.4. Internationale Beziehungen

Internationale Belange allgemeiner Natur werden in den oben erwähnten Landeskomitees behandelt.

Die Forschungsrichtung unserer Gesellschaft wird auf internationaler Ebene gepflegt durch die Mitgliedschaft bei der Internationalen Assoziation für Geochemie und Kosmochemie sowie der Internationalen Mineralogischen Assoziation. Für die Jahresbeiträge dieser internationalen Assoziationen kommt unsere Gesellschaft selbst auf.

## 2. Publikationen

Die Fachzeitschrift der Gesellschaft ("Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen (SMPM)") erscheint in drei Heften pro Jahr, wobei Heft 55/3 erst Anfang 1976 herausgegeben werden kann.

Um die wissenschaftliche Qualität zu gewährleisten, werden von der Redaktion strenge Maßstäbe für die Aufnahme von Arbeiten angelegt. Die Artikel müssen zudem in konziser Form abgefasst sein, wodurch der Inhalt einer Arbeit auch meist gewinnt. Für langatmige Ausführungen und Wiederholungen sind die Druckkosten heute zu hoch.

### 3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand Ende 1974: 512 Mitglieder  
Zuwachs : 10 Mitglieder  
Ende 1975: 521 Mitglieder,  
wovon 425 persönliche und 96 unpersönliche.

Mitgliederbeiträge: Fr. 40.-- persönliche Mitglieder  
Fr. 50.-- unpersönliche Mitglieder  
Fr. 25.-- Studierende (bis zum 27. Altersjahr)

### 4. Subvention

Im Jahre 1975 erhielt die Gesellschaft von der SNG eine Subvention von Fr. 9'000.-- als Beitrag an die Kosten der Zeitschrift, die bestens verdankt wird.

Der Präsident: Dr. A. Spicher

Schweizerische Gesellschaft

für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

## 1. Tätigkeit

### 1.1. Versammlungen

#### 1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Aarau hielten wir am 3./4. Oktober 1975 unsere gemeinsame Jahrestagung beider Sektionen ab. In vier Hauptvorträgen wurde versucht, Optik und Elektronenmikroskopie verbindende Themen zu behandeln, so über die kontinuierliche Metallographie vom Makro-Gefüge bis zum Atombild (Prof. H. Warlimont), über synthetische Schichtaufnahmen aus dreidimensionalen Röntgenstrahlobjekten (Dr. M. Kock) und über die Grenzen der Elektronenmikroskopie biologischer Ob-